

# **NEC-Richtlinie und Landwirtschaft: Reduktionverpflichtungen & Maßnahmenoptionen für Ammoniak**

ÖKL-Kolloquium  
Lukas Kaupe, BMNT  
Wels, 20. November 2019

## NEC-Richtlinie (EU 2016/2284)

### Nationale Emissionshöchstmengen

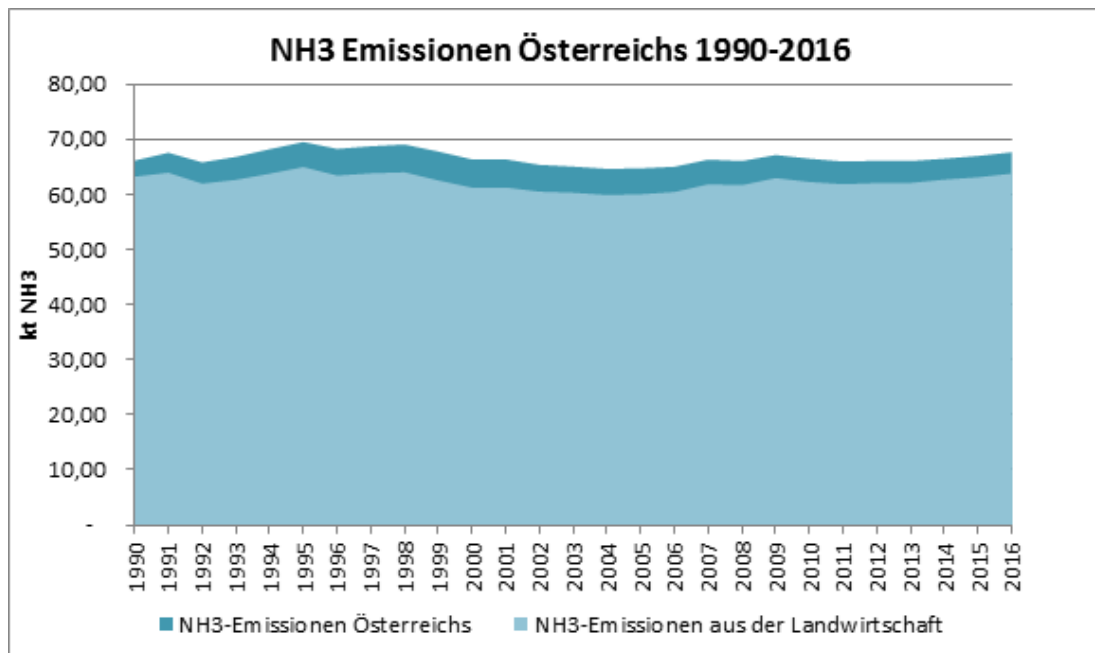
- NEC-Richtlinie legt **jährliche Emissionsreduktionsverpflichtungen von Luftschadstoffen fest**
- Betroffene Luftschadstoffe: SO<sub>2</sub> ; NO<sub>x</sub> ; NMVOC ; PM<sub>2.5</sub> ; NH<sub>3</sub> (Ammoniak)
  - **Höchstmengen bzw. Reduktionsverpflichtungen für NH<sub>3</sub> (jährlich)**

- » bis 2019: max. **66kt** (*alte NEC-RL 2003/35/EG*)
- » ab 2020: max. **-1%** von Basiswert 2005 (*neue NEC-RL 2016/2284*)
- » ab 2030: max. **-12 %** von Basiswert 2005 (*neue NEC-RL 2016/2284*)

- Rechtliche Umsetzung national durch Emissionsgesetz - Luft (EG-L 2018)
- Nationales Luftreinhalteprogramm war zu erstellen (bis 1.4.2019)

## NH<sub>3</sub>-Emissionen aus der Landwirtschaft

- NH<sub>3</sub> führt zu Feinstaubbildung → Gefährdung von Mensch und Umwelt
- **94%** der nationalen **NH<sub>3</sub>-Emissionen** stammen aus der Landwirtschaft (Zuteilung NEC-RL national: 100 %), 8% PM<sub>2,5</sub> sowie 5% NO<sub>x</sub>



### Hauptquellen:

- » Ausbringung von Wirtschafts- & Mineraldünger
- » Tierhaltung & WD-Lagerung

## NH<sub>3</sub>-Emissionen aus der Landwirtschaft

### NH<sub>3</sub>-Inventurergebnis 2019

	Angepasste Inventurdaten (2019)	Zulässige Höchstmengen (ab 2010)
2010	64,34	66 kt
2011	63,92	66 kt
2012	64,37	66 kt
2013	64,62	66 kt
2014	65,38	66 kt
2015	66,00	66 kt
2016	66,94	66 kt
2017	67,74	66 kt

- 2016 und 2017: erstmals Überschreitung der Höchstmenge

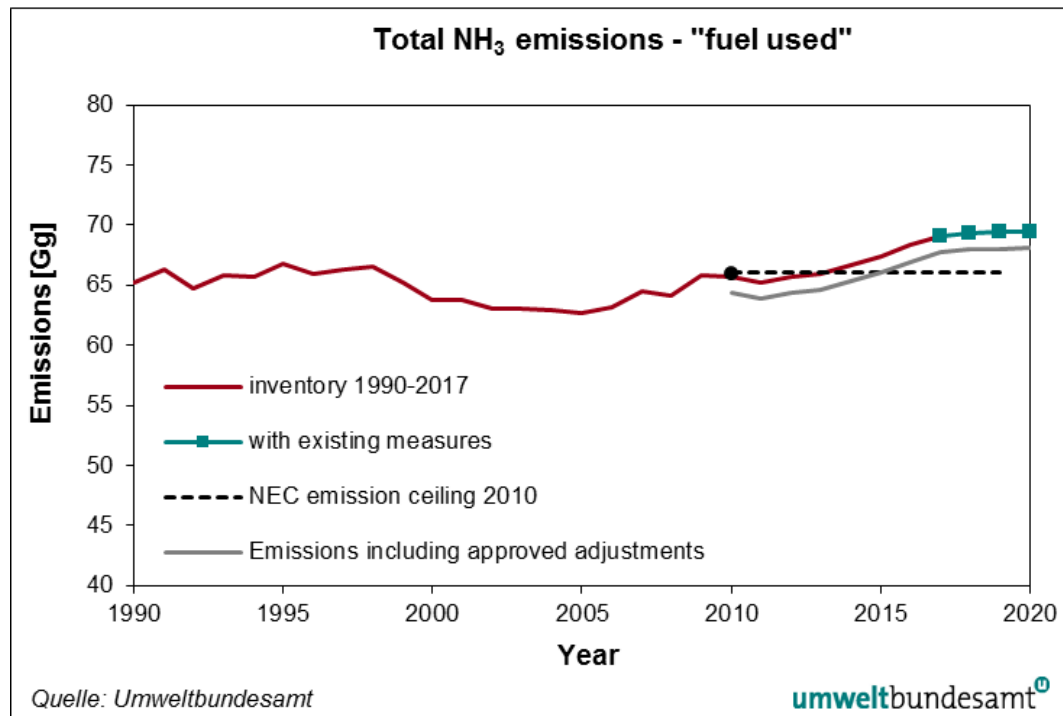
### Gründe für NH<sub>3</sub>-Anstieg seit 2005:

- » Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstall
- » Zunehmende Milchleistung\*
- » Mehr Harnstoffanwendung

(\*trotz sinkender Viehbestände)

## Szenario bis 2020

### „WEM“-Szenario (With existing measures)



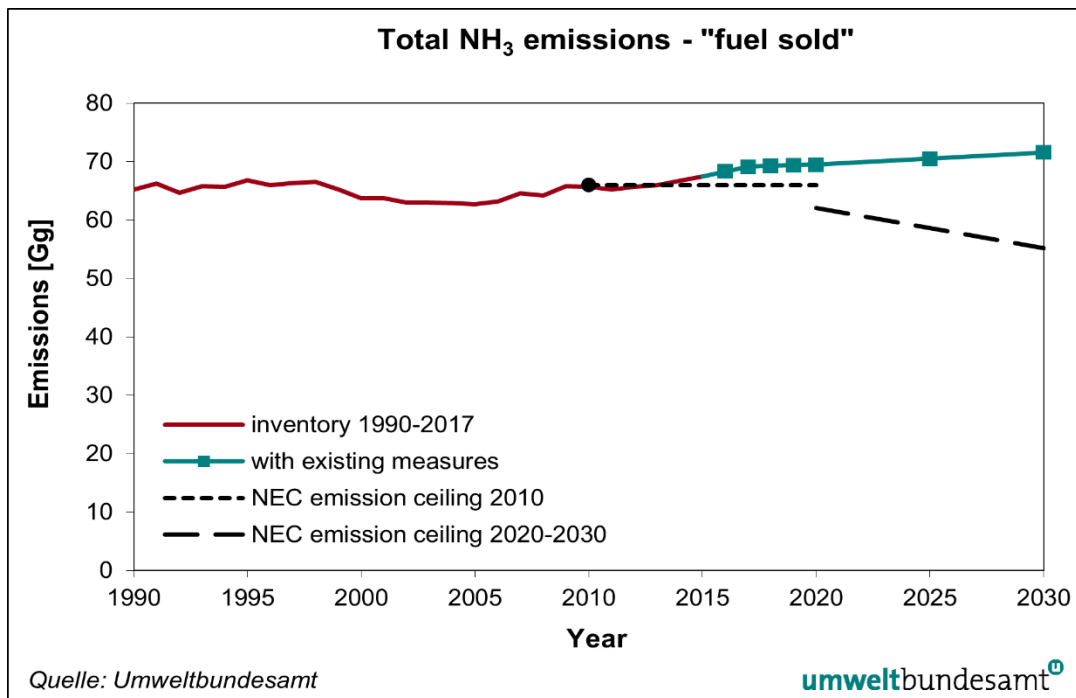
- NEC-Ziel\*:
  - bis Ende 2019:  
jährlich max. 66kt
- Bewilligte Anpassungswerte („*approved adjustments*“)  
jährlich ca. - 1 kt NH<sub>3</sub>

*Weiterer Anstieg der NH<sub>3</sub>-Emissionen bis 2020*

\* alte NEC-RL 2003/35/EG

## Szenario bis 2030

### „WEM“-Szenario (With existing measures)



*Weiterer Anstieg der NH<sub>3</sub>-Emissionen bis 2030*

- NEC-Ziel\*\*:
  - ab 2020 jährl. Red.:  
max. -1 % (Basiswert 2005)
  - ab 2030 Reduktion:  
max. -12 % (Basiswert 2005)
- 2020 – 2030: linearer Reduktionspfad § 4 Abs 2 EG-L 2018

### Szenario:

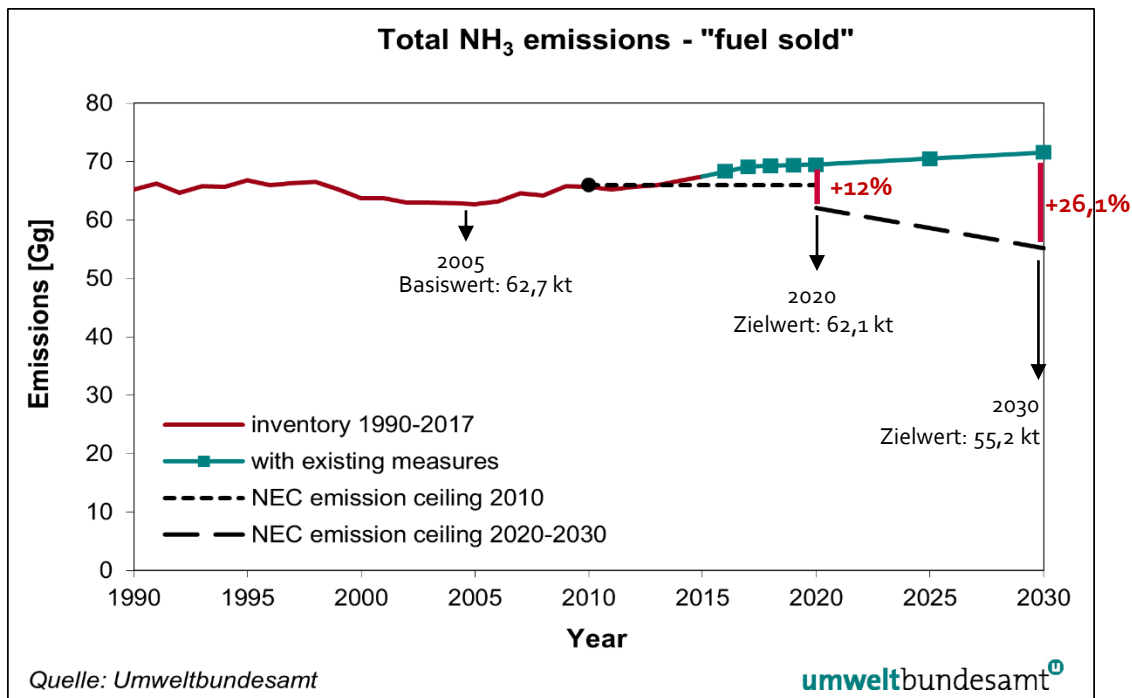
**2020: Zielverfehlung um 12%**

**2030: Zielverfehlung um 26,1%**

**2020-2030: Abweichung vom linearen Zielpfad**

## Szenario bis 2030

### „WEM“-Szenario (With existing measures)



### Szenario-Annahmen bis 2030 (Sinabell et.al 2018):

- *Viehbestand*
- *Milchproduktion*
- *N-Düngemittleinsatz*

## Nationales Luftreinhalteprogramm 2019

### Verlauf

- Aktuelle Inventur und Prognosedaten liegen vor (IIR 2019 des UBA)
- 24.4-5.6.2019: Öffentlichkeitsbeteiligungsprozess (6 Wochen)
- 31.7.2019: Beschluss der Bundesregierung u. Kundmachung (§6 Abs. 6 EG-L)
- Übermittlung an die Europäische Kommission (Rückmeldung der EK offen)
- Aktualisierung alle 4 Jahre, Prüfung des indikativen Zwischenziels Ende 2025
- Darzustellen sind:
  - » Bisherige Maßnahmen
  - » Prognose bis 2030 (WEM-Szenario)
  - » Zusätzliche Maßnahmenoptionen zur Zielerreichung 2030



## Nationales Luftreinhalteprogramm 2019

### Bisherige Maßnahmen aufrechterhalten

- » **LE-Programm 14-20:** Investitionsförderungen für Güllelagerabdeckung, bodennahe Ausbringung und Gülleseparation/ Beratung und Information / ÖPUL (Bodennahe Gülleausbringung, Tierschutz-Weide, Alpung und Behirtung)
- » **EG-Luft:** Verbot von Düngemittel mit Ammoniumcarbonat
- » **BVT-Schlussfolgerungen** für Intensivtierhaltung (Geflügel, Schweine)
- » **Nationaler Ratgeber** für die gute fachliche Praxis zur Begrenzung von Ammoniakemissionen

- Inanspruchnahme freiwilliger Maßnahmen aktuell nicht ausreichend

***Zielerreichung 2020 nicht mehr möglich!***



## Nationales Luftreinhalteprogramm 2019

### Zusätzliche Maßnahmenoptionen zur Zielerreichung 2030

- Herausforderungen:
  - » Österreich muss darstellen, **mit welchen Maßnahmen** die verpflichtenden NH<sub>3</sub>-Reduktionen im Sektor Landwirtschaft erreicht werden sollen
  - » Maßnahmen müssen **praktikabel, effektiv, wirtschaftlich, verhältnismäßig, an regionale Gegebenheiten angepasst** und **messbar** (quantifizierbar, berichtbar, verifizierbar) sein
  - » **Fehlende Daten** von Maßnahmenwirkungen und fehlende Aktivitätsdaten (z.B.: Mineraldüngereinsatz in AUT)
  - » Gestaltung des gesamtbetrieblichen Düngemanagements und der Bedingungen sind relevant → **Wirkungszusammenhänge**

### Größtes Potential

- » Bodennahe Gülleausbringung (v.a. im Grünland)
- » Verbesserung der Güllekonsistenz (Verdünnung & Gülleseparation)
- » Reduzierter Harnstoffeinsatz
- » Sofortige Einarbeitung

## Nationales Luftreinhalteprogramm 2019

### Zusätzliche Maßnahmenoptionen zur Zielerreichung 2030

- 3 Facharbeitsgruppen (Expertinnen und Experten aus Ministerium samt Dienststellen, Kammern und Verbänden) arbeiten an Empfehlungen
  - *„Welche Reduktionsmöglichkeiten hat Österreichs Landwirtschaft?“*
    - » **GAP-SP 2021-2027 (Ziel „Ressourcenschonung“)**
      - Finanzielle und inhaltliche Ausgestaltung
      - Stand-der-Technik
      - Zeitverzögerte Wirkung
      - Abstimmung mit NEKP bei Maßnahmenwirkung (z.B. Biomethan)
    - » **Option: Ordnungspolitische Maßnahmen**
      - z.B. Verpflichtung zu sofortiger Einarbeitung von Hühnermist?
      - z.B. Verbot von nicht-stabilisiertem Harnstoff?
      - z.B. Schwellenwerte, Übergangsfristen für Kleinbetriebe

**Handlungsbedarf groß – Vertragsverletzungsverfahren droht!**

## Nationales Luftreinhalteprogramm 2019

### Überarbeitungsbedarf

- Antrag eines NGO auf Überprüfung des Programms gem. § 6 Abs. 7 EG-L 2018 innerhalb der 8-wöchigen Frist ab Kundmachung eingelangt.
- Begründung:
  - Zielverfehlung mit enthaltenen Maßnahmen
  - Fehlende Begründung für nichtlinearen Zielpfad
  - Keine konkrete Festlegung betreffend Zeitraum und Umsetzung
  - „Maßnahmenoptionen“ widersprechen dem Konzept der NEC-Richtlinie.
- 6 Monate Frist bis 26.3.2020: Bescheid d. BMNT könnte zu Beschwerde beim VwG führen, daher noch 2019 Überarbeitungsbeginn des Programms.

Danke!



BMNT  
Abt. II/8 Agrarische Wertschöpfungskette und Ernährung  
MR Ing. Lukas Kaupe  
lukas.kaupe@bmnt.gv.at